



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

12. - 19. Nov. 2006

Nr. 1371, 35/06



I. Zavrakidis

» Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle anderen. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles gegeben, was sie besaß. «

## Gottesdienste

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Sonntag, 12. November, 32. Sonntag im Jahreskreis, Martinsfest**

**L1:** 1 Kön 17,10-16; **APs:** Ps 146, 6-7.8-9b.9c-10 (R: 1a); **L2:** Hebr 9, 24-28; **Ev:** Mk 12,38-44

**Hi. Messen** um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle: **Kinder, bringt bitte Eure Laternen mit!**), und 19.00 Uhr. **18.00 Uhr: Sportlermesse** mit Lic. Johannes Fürnkranz, anschließend Agape im PFZ.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 14. November, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Mittwoch, 15. November, **Hi. Leopold, Markgraf von Österreich.** 8.00 Uhr: feierliche Messe.

Freitag, 17. November, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 18. November. **16.00 Uhr: Große Messe in C (W. A. Mozart)** anlässlich des 78. Stiftungsfestes der K. Ö. H. V. Universitäts-sängerschaft Waltharia. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

**Sonntag, 19. November, 33. Sonntag im Jahreskreis, Caritas-Sonntag, Sammlung für die Inlandshilfe**

**L1:** Dan 12,1-3; **APs:** Ps 16, 5 u. 8.9-10.2 u. 11 (R: vgl. 1); **L2:** Hebr 10, 11-14.18; **Ev:** Mk 13, 24-32

**Hi. Messen** um 9.30 (In der Familienmesse spielt die **Bürgermusik Bezau**, die den Christbaum auf den Rathausplatz begleitet hat. Anschließend Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), und 19.00 Uhr.

Manchmal braucht es verrückte Menschen. Wir sehen ja, wohin uns die Vernünftigen gebracht haben.



J. Göber

Adventmarkt  
30. 11. - 2. 12. 2006  
11.00 - 18.00

## WIR SUCHEN – WIR SUCHEN – WIR SUCHEN

Sicherlich haben Sie schon von unserer Homepage [www.fronleichnam.at](http://www.fronleichnam.at) gehört. Dort sammeln wir alle Berichte und Fotos der Fronleichnamfeiern von Maria Treu und Alservorstadt. Unser momentan ältestes Dokument stammt aus dem Jahre 1896, das älteste Bild aus 1902. Wir suchen aus allen Jahren Bilder, Berichte und G'schichtln, damit wir eine möglichst vollständige historische Sammlung über die Fronleichnamfeiern von Maria Treu und Alservorstadt zusammenstellen können.

**Und hier sind wir auf die Bewohner des Pfarrgebietes angewiesen und bitten Sie deshalb um Ihre Mithilfe:**

**Wir suchen** Fotos, Berichte, Zeitungsartikel, Erinnerungen, ...

**Daher unsere große Bitte:** Haben Sie oder Bekannte von Ihnen Fotos, Berichte oder Artikel zu Hause, helfen Sie uns sehr, wenn Sie uns gestatten, diese auf der Homepage zu veröffentlichen. Dazu können Sie die gefundenen Unterlagen in der Pfarrkanzlei für uns abgeben. Wir werden diese dann einscannen und umgehend wieder in der Pfarrkanzlei für Sie hinterlegen. Unsere Pfarrsekretärin hilft Ihnen gerne weiter!

**Haben Sie „G'schichtln“, Erinnerungen, Fragen oder Anregungen, können Sie uns diese natürlich auch an [redaktion@fronleichnam.at](mailto:redaktion@fronleichnam.at) mailen und so mit uns in Kontakt treten.**

Auf der Homepage [www.fronleichnam.at](http://www.fronleichnam.at) selbst können Sie im Archiv zu jedem Bild natürlich auch Anmerkungen machen, wenn Sie Personen erkennen oder Erinnerungen dazu haben. Probieren Sie es aus! Es würde uns freuen, wenn wir mit Ihrer Hilfe mehr über die Geschichte von Fronleichnam in unserer Pfarre erfahren könnten. *Florian Biba*

## WIR SUCHEN – WIR SUCHEN – WIR SUCHEN - WIR SUCHEN

### Anmeldung zur Firmvorbereitung 2007

Auf die Firmung 2007 werden Kinder des Geburtsjahrganges 1992 und ältere vorbereitet, die auch den Religionsunterricht ihrer Schulen besuchen.

Bitte den Taufschein zur Anmeldung in die Pfarrkanzlei mitbringen.

### Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Bibelrunde:** Montag, 13. November, 18.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Créativ:** jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

**ANIMA:** „Die Welt der Pharaonen“. 4. von 8 Donnerstagen, 16. November, 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

**Seniorengeburtstagsfest:** Donnerstag, 16. November, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

**KMB:** Männerrunde: Montag, 20. November, 19.45 Uhr.

**kfb:** Dienstag, 21. November, 19.00 Uhr: Frauenmesse.

**Jugendmesse:** Sonntag, 26. November, 19.00 Uhr.



*Bring Licht in die Welt*  
Lichter hier und Lichter da,  
Gott, der ist uns immer nah.

### Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

### Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr. **Hl. Leopold geschlossen.**

### Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

### Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

### Der Tod des heiligen Martin

Als seine Jünger bemerkten, dass er, beständig auf dem Rücken liegend, seine Augen nie von dem Himmel abwendete, sprachen sie zu ihm: er möchte sich zu einiger Linderung seiner Schmerzen auf die rechte oder linke Seite wenden. Er aber sagte: „Lasset mich doch lieber den Himmel als die Erde anschauen, damit der Geist bei der Wanderung die rechte Richtung nehme.“

P. Wilhelm Auer OKap, Augsburg 1904



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

19. - 26. Nov. 2006

Nr. 1371, 35/06



*I. Zavrakidis*

»» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr all das geschehen seht, dass das Ende vor der Tür steht. ««



## Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**KMB:** Männerrunde: Montag, 20. November, 19.45 Uhr.

**kfb:** Dienstag, 21. November, 19.00 Uhr: Frauenmesse.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Créativ:** jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

**ANIMA:** „Die Welt der Pharaonen“. 5. von 8 Donnerstagen, 16. November, 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

**Bibelrunde:** Montag, 27. November, 18.30 Uhr im PFZ.

## Gottesdienste

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Sonntag, 19. November, 33. Sonntag im Jahreskreis, Caritas-Sonntag, Sammlung für die Inlandshilfe**

**L1:** Dan 12,1-3; **APs:** Ps 16, 5 u. 8.9-10.2 u. 11 (R: vgl. 1); **L2:** Hebr 10, 11-14.18; **Ev:** Mk 13, 24-32

**Hl. Messen** um 9.30 (In der Familienmesse spielt die **Bürgermusik Beza**, die den Christbaum auf den Rathausplatz begleitet hat. Anschließend Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), und 19.00 Uhr.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 21. November, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 24. November, 9.00 Uhr: Offene Runde **bei Zita.**

Samstag, 25. November. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

**Sonntag, 26. November, 34. Sonntag im Jahreskreis, Christkönigsontag**

**L1:** Dan 7,2a.13b-14; **APs:** Ps 93, 1.2-3.4-5 (R: 1a); **L2:** Off 1, 5b-8; **Ev:** Joh 18, 33b-37

**Hl. Messen** um 9.30 (Ministranten- und Kindermesse), und 19.00 Uhr (Jugendmesse, Thema: „Darf's ein bißerl mehr sein?“).

## Anmeldung zur Firmvorbereitung 2007

Auf die Firmung 2007 werden Kinder des Geburtsjahrganges 1992 und ältere vorbereitet, die auch den Religionsunterricht ihrer Schulen besuchen.

Bitte den Taufschein zur Anmeldung in die Pfarrkanzlei mitbringen.

## Adventmarkt

30. 11. - 2. 12. 2006

11.00 - 18.00



B. Heinen

## Seine Wiederkunft

Wir wissen weder Tag noch Stunde. Das ist wohl wahr. Wir wissen auch nicht, wie Jesus wiederkommt. Das ist aber auch nicht wichtig. Dem Kommen Gottes sind keine Termine gesetzt, keine Grenzen, keine Widerstände. Er kommt.



K. Knospa

### Wir müssen die Menschen fröhlich machen

Eine Frau, die Armen Brot reicht, Kranke behandelt, für Notleidende da ist, die aber auch Königstochter und Thüringer Landgräfin ist: die Heilige Elisabeth. Als ungarische Königstochter 1207 geboren, wird sie im Alter von vier Jahren zur Braut des thüringischen Landgrafen erwählt; 1221 findet die Hochzeit mit Landgraf Ludwig IV. statt. Schon als Landgräfin nimmt sie sich in besonderer Weise der Hungernden und Kranken an. 1227 stirbt Ludwig auf dem Kreuzzuge. Elisabeth flieht vor der Verwandtschaft, ihr Witwensitz wird Marburg. Hier errichtet sie ein Franziskus-Spital und verzehrt ihr Leben in der Liebe zu Christus und den Menschen – nach ihrem Worte: „Wir müssen die Menschen fröhlich machen.“ Vor 775 Jahren, im Alter von nur 24 Jahren, stirbt Elisabeth.



## WIR SUCHEN – WIR SUCHEN – WIR SUCHEN

Sicherlich haben Sie schon von unserer Homepage [www.fronleichnam.at](http://www.fronleichnam.at) gehört. Dort sammeln wir alle Berichte und Fotos der Fronleichnamtsfeiern von Maria Treu und Alservorstadt. Unser momentan ältestes Dokument stammt aus dem Jahre 1896, das älteste Bild aus 1902. Wir suchen aus allen Jahren Bilder, Berichte und Geschichten, damit wir eine möglichst vollständige historische Sammlung über die Fronleichnamtsfeiern von Maria Treu und Alservorstadt zusammenstellen können.

**Und hier sind wir auf die Bewohner des Pfarrgebietes angewiesen und bitten Sie deshalb um Ihre Mithilfe:**

**Wir suchen** Fotos, Berichte, Zeitungsartikel, Erinnerungen, ...

**Daher unsere große Bitte:** Haben Sie oder Bekannte von Ihnen Fotos, Berichte oder Artikel zu Hause, helfen Sie uns sehr, wenn Sie uns gestatten, diese auf der Homepage zu veröffentlichen. Dazu können Sie die gefundenen Unterlagen in der Pfarrkanzlei für uns abgeben. Wir werden diese dann einscannen und umgehend wieder in der Pfarrkanzlei für Sie hinterlegen. Unsere Pfarrsekretärin hilft Ihnen gerne weiter!

**Haben Sie „Geschichten“, Erinnerungen, Fragen oder Anregungen, können Sie uns diese natürlich auch an [redaktion@fronleichnam.at](mailto:redaktion@fronleichnam.at) mailen und so mit uns in Kontakt treten.**

Auf der Homepage [www.fronleichnam.at](http://www.fronleichnam.at) selbst können Sie im Archiv zu jedem Bild natürlich auch Anmerkungen machen, wenn Sie Personen erkennen oder Erinnerungen dazu haben. Probieren Sie es aus! Es würde uns freuen, wenn wir mit Ihrer Hilfe mehr über die Geschichte von Fronleichnam in unserer Pfarre erfahren könnten.

Florian Biba

**WIR SUCHEN – WIR SUCHEN – WIR SUCHEN – WIR SUCHEN**

### Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

### Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

### Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

### Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [parrkanzlei@mariatreu.at](mailto:parrkanzlei@mariatreu.at)



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

26. Nov. - 3. Dez. 2006

Nr. 1372, 36/06



i. Zavrakidis

» Jesus antwortete: mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Königtum ist nicht von hier. «

## Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Bibelrunde:** Montag, 27. November, 18.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.



Adventsillusionen T. Pläßmann

## Gottesdienste

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Sonntag, 26. November, 34. Sonntag im Jahreskreis, Christkönigsontag**

**L1:** Dan 7,2a.13b-14; **APs:** Ps 93, 1.2-3.4-5 (R: 1a); **L2:** Off 1, 5b-8; **Ev:** Joh 18, 33b-37

**Hl. Messen** um 9.30 (Ministranten- und Kindermesse), und 19.00 Uhr (Jugendmesse, Thema: „Darf's ein bißerl mehr sein?“).

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 28. November, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 1. Dezember, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 2. Dezember. Ab 15.00 Uhr: Adventkranzbinden im Pfadfinderheim. 18.15 Uhr: Segnung der Adventkränze. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

**Lesejahr für die Sonntage: C/III**

**Lesereihe für die Wochentage: I**

**Sonntag, 3. Dezember, 1. Adventsontag**

**L1:** Jer 33,14-16; **APs:** Ps 25, 4-5.8-9.10. u. 14 (R: 1);

**L2:** 1 Thess 3, 12-4,2; **Ev:** Lk 21, 25-28.34-36

**Hl. Messen** um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), und 19.00 Uhr.

## Advent mAr kt

30. 11. - 2. 12. 2006

11.00 - 18.00

## Anmeldung zur Firmvorbereitung 2007

Auf die Firmung 2007 werden Kinder des Geburtsjahrganges 1992 und ältere vorbereitet, die auch den Religionsunterricht ihrer Schulen besuchen.

Bitte den Taufschein zur Anmeldung in die Pfarrkanzlei mitbringen.



**JESUS** – völlig isoliert, niemanden hinter sich, der ihm den Rücken stärkt, keine Anhänger und keine „Welt“, auf die er sich beziehen kann. Pilatus ist besser daran. Er steht vor einer Burg mit zwei Türmen, dem Symbol der politischen Macht, die er in diesem Augenblick vertritt. Und doch: Der scheinbar Ohnmächtige ein König, dessen Herrschaft ewig währt – der scheinbar Mächtige, ein Statthalter eines längst vergangenen Reiches.

### Keze der Hoffnung bei uns in der Kirche!

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen. Es ist besser eine Keze anzuzünden als die Finsternis zu beklagen.

Liebe Meßbesucher!

Ein Großteil der Gotteslob Bausteine ist schon „verkauft“. Wir alle hatten uns schon darauf gefreut, die neuen Gotteslob-Bücher im Advent nutzen zu können.

Leider gibt es bei der Lieferung Schwierigkeiten, und so wird es vermutlich noch bis in das Frühjahr dauern, bis wir die von uns benötigte Stückzahl geliefert bekommen können.

//

## Citrus-Schmuck

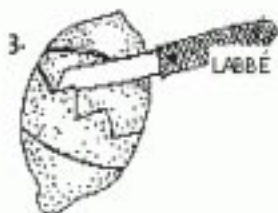
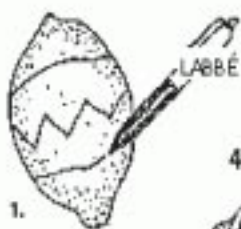


Citrus-Schmuck sieht nicht nur sehr schön aus, sondern duftet noch dazu herrlich!

1. Mit einem Kugelschreiber zeichnest du die Muster auf die Schale der Zitrone.
2. Mit dem Küchenmesser ritzt du das Muster in die Schale. Halte das Messer dabei etwas schräg.
3. Drehe die Zitrone „auf den Kopf“ und ritze parallel zur ersten Linie eine zweite.
4. Schäle die Schale zwischen den Linien heraus.

Den Citrus-Schmuck kannst du mit Nelken verzieren, aufhängen oder auf einen Teller legen.

aus [www.zzebra.de](http://www.zzebra.de), © Labbéverlag



## Lebkuchen

500 g Honig und drei Eier vermischen. Danach Zimt, Nelken, Koriander, Kardamon, Anis, Zitronen- oder Orangenschale hinzufügen. 6 g Pottasche und eine Prise Salz ergänzen die Gewürzmischung. Danach mischt ihr 150 g gemahlene Mandeln oder Haselnüsse unter. Zuletzt gebt ihr 500 g Mehl zum Teig. Die Masse sollte streichfähig, aber nicht zäh sein. Streicht den Teig auf Oblaten und lasst die Lebkuchen über Nacht ruhen, bevor ihr sie 30-40 Minuten bei 175 Grad backt.

### „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch weihnachtliche **Dekorationen und Billets** an.

### Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

### Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

### Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

### Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

3. - 10. Dez. 2006

Nr. 1373, 38/06

## Gottesdienste

Lesejahr für die Sonntage: C/III, für die Wochentage: I

**Sonntag, 3. Dezember, 1. Adventsonntag**

**L1:** Jer 33,14-16; **APs:** Ps 25, 4-5.8-9.10. u. 14 (R: 1);

**L2:** 1 Thess 3, 12- 4,2; **Ev:** Lk 21, 25-28.34-36

**Hl. Messen** um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 5. Dezember, 6.30 Uhr: **Rorate**, anschl. Frühstück im PFZ.  
18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

**Freitag, 8. Dezember, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

**L1:** Gen 3,9-15.20; **APs:** Ps 98, 1.2-3b.3c-4 (R: 1); **L2:** Eph 1,3-6.11-12;

**Ev:** Lk 1, 26-38

**Hl. Messen** um 9.30 (Pfarrmesse), und 19.00 Uhr: **Der Kirchenchor widmet diese Messe ganz speziell seinem Ehrenmitglied SR Hans Smejkal zum 80. Geburtstag:** Tom. Lud. da Vittoria, Missa „Trahe me post te“ und „Ave Maria“ sowie auf besonderen Wunsch des Jubilars Anton Bruckners „Tota pulchra es Maria“.

Samstag, 9. Dezember: 18.00 Uhr: Adventvesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

**Sonntag, 10. Dezember, 2. Adventsonntag**

**L1:** Bar 5,1-9;

**APs:** Ps 126, 1-2b.2c-3.4-5.6 (R: 3);

**L2:** Phil 1, 4-6.8-11; **Ev:** Lk 3, 1-6

**Hl. Messen** um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), und 19.00 Uhr (1. Treffen der FirmkandidatInnen).



Herzliche Einladung  
zum gemeinsamen  
adventlichen  
Singen und Musizieren  
am Freitag, 15.12.2006,  
um 18 Uhr im PFZ.

Im Anschluss gibt es wieder  
einen Punsch.



*l. Zavrakidis*

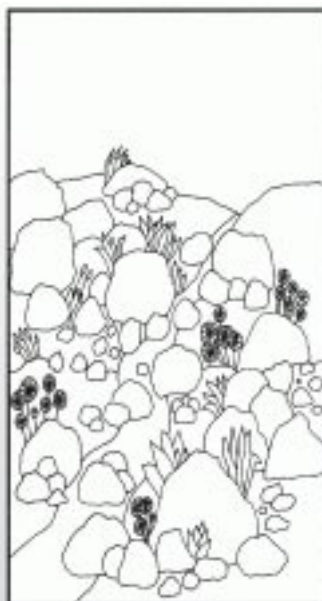
» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen, und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. «

## ADVENT - EIN NEUES KIRCHENJAHR

beginnt - warum einen Monat VOR Neujahr 2007? Das hängt mit dem Aufbau des Kirchenjahres zusammen: dort gibt es 2 Höhepunkte: Weihnachten und Ostern, jedesmal mit einer mehrwöchigen Vorbereitungszeit (Advent und Fastenzeit) und einer längeren Festzeit danach - zu Ostern 7 Wochen!, bis Pfingsten. Zwischen der ziemlich langen weihnachtlichen und österlichen Festzeit: (immerhin 6 bzw. 14 Wochen), liegt die „Zeit im Jahreskreis“, 34 Wochen - mit der grünen Liturgiefarbe.

Könnte nicht dennoch das Kirchenjahr auch am 1. Jänner beginnen? Nein, denn das Weihnachtsfest, das Geburtsfest Christi, sollte in der Nähe der Wintersonnenwende liegen: es sagt uns: Christus ist das Licht an der Zeitenwende und stärker als der römische Gott „sol invictus“ (= unbezogene Sonne).

*str*



1. Advent

Wer den Weg erkannt hat, hat oft schon die schwerste Arbeit getan.

## Bildungswerk Maria Treu

Unser letztes Bildungsangebot im heurigen Jahr behandelt einen Bereich, der für uns alle – vor allem aber für ältere Personen – bis in die 80iger und teilweise auch in den 90iger Jahren überhaupt noch kein (wichtiges) Thema war, dafür heute umso mehr Aktualität besitzt:

### „Das INTERNET“

(Grundlagen – Begriffe – Gefahren)

**Termin:** Dienstag, 12. Dezember 2006 um 19.30 Uhr

**Ort:** Pfarrzentrum Calasanz-Saal

**Referent:** Mag.(FH) Peter FASOL

Das Internet ist das Kommunikationsmedium des 21. Jahrhunderts und ist aus unserer schnelllebigen Gesellschaft nicht mehr weg zu denken. Oft genug ist es jedoch ein Mysterium, das beim Bildschirm endet. Dabei sind viele Funktionen eigentlich aus unserem alltäglichen Leben abgeschaut. Die Frage, wie das Internet eigentlich funktioniert steht als erster Punkt auf der Tagesordnung. Und wie oft stellt man sich die Frage, wo denn diese bunte Homepage, die ich auf meinem Bildschirm sehe, herkommt? Was ist denn eigentlich ein E-Mail und wie kommt es zum Empfänger? Wie kann man im Internet etwas suchen und woher kommen die Antworten? Was ist Online-Shopping und wo stecken die Gefahren? Und was sind eigentlich Computerviren?

Diese und viele andere Fragen soll dieser Vortrag auf einfache Weise und möglichst bildlich darstellen. Natürlich wird es auch viel Zeit für Ihre persönlichen Fragen geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt zum Vortrag ist wie immer frei. Wer eine Spende geben möchte, hilft damit unseren Entwicklungsprojekten in Tanzania. Danke.

**Vorschau:** Vortrag von Dr. Otto Biba über „Mozart“; Dia-Vortrag über unsere Indien-Reise im November 2006. *Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*

## Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Bibelrunde:** Montag, 11. Dezember, 18.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Seniorenclub mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats.**

Donnerstag, 14. Dezember, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

**KMB:** Männerrunde: Montag, 18. Dezember, **19.00 Uhr.**

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.

### Anmeldung zur Firmvorbereitung 2007

Auf die Firmung 2007 werden Kinder des Geburtsjahrganges 1992 und ältere vorbereitet, die auch den Religionsunterricht ihrer Schulen besuchen.

Bitte den Taufschein zur Anmeldung in die Pfarrkanzlei mitbringen.

## Wege zum Konsens - Konflikte gewaltfrei lösen

### Aufbauworkshop:

Samstag, 9. 12.2006 , 9.00 – 12.30, und 14.00 – 17.30 Uhr

Oft ergibt ein Wort das andere... und Enttäuschung, Wut und Trauer sind die Folge. In diesem Workshop möchten wir uns mit unseren Kommunikationsmustern auseinander setzen und lernen:

- \* offen unsere Meinung zu sagen, ohne Aggression oder Abwehr hervorzurufen;
- \* unsere Aufmerksamkeit auf Gefühle und Bedürfnisse zu richten;
- \* Gedankenmuster aufzulösen, die zu Selbstanklage, Angst und Feindseligkeit führen;
- \* mit unserem Ärger konstruktiv umzugehen;
- \* eine Beziehungsqualität zu schaffen, die es ermöglicht, potentielle Konflikte in friedliche Gespräche umzuwandeln.

### Seminarleitung:

Mag. Gerhard Sprinzel, Mag<sup>a</sup>. Dominique Kerschbaumer, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Ort: Pfarrzentrum Maria Treu

Seminarbeitrag: • 50 (Studentenermäßigung)

Anmeldung: in der Pfarrkanzlei (405 04 25)

Mit dem eingezahlten Seminarbeitrag auf das Konto PSK 746 77 18 BLZ 60000 lautend auf Pfarramt Maria Treu, Stichwort „Konfliktseminar“ wird Ihre Anmeldung gültig. Begrenzte Teilnehmerzahl!



Am 10.12.06 wird nach den Messen um 9.30h und 19h sowie nach der Vorabendmesse der **Schriftlesungskalender der action 365** angeboten. Diesmal wurde das äußere Erscheinungsbild neu gestaltet und auch der Inhalt überarbeitet. Der beliebte Kalender bietet wie gewohnt nicht nur Anregungen zur täglichen Schriftlesung, sondern man findet darin auch Meditationen, schöne Gebete und viele Informationen für den wachen Christen. Er ist sozusagen eine Brücke zwischen dem Alltag und der Heiligen Schrift. Ein sinnvoller Wegbegleiter durchs ganze Jahr!  
Der Kalender kostet unverändert • 3,90.





# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

10. - 17. Dez. 2006

Nr. 1374, 39/06

## Gottesdienste

### Sonntag, 10. Dezember, 2. Adventsonntag

**L1:** Bar 5,1-9; **APs:** Ps 126, 1-2b.2c-3.4-5.6 (R: 3); **L2:** Phil 1, 4-6.8-11;  
**Ev:** Lk 3, 1-6

**Hl. Messen** um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), und 19.00 Uhr (1. Treffen der FirmkandidatInnen).

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 12. Dezember, 6.30 Uhr: **Rorate**, anschl. Frühstück im PFZ.  
18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht**.

Freitag, 15. Dezember, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 16. Dezember: 18.00 Uhr: Adventvesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Sonntag, 17. Dezember, 3. Adventsonntag, Gaudete, Kollekte für „Bruder in Not“, „Sei so frei“

**L1:** Zef 3,14-17; **APs:** Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5-6 (R: vgl. 6); **L2:** Phil 4, 4-7;  
**Ev:** Lk 3, 10-18

**Hl. Messen** um 9.30 (Familienmesse, anschl. Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), und 19.00 Uhr.



*I. Zavrakidis*

» Da erging in der Wüste das Wort an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündigte dort überall Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. «



## Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Bibelrunde:** Montag, 11. Dezember, 18.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Seniorenclub mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats.** Donnerstag, 14. Dezember, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

**KMB: Männerrunde:** Montag, 18. Dezember, 19.00 Uhr.

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.



Die Gans zum Pfarrer: „Herr Pfarrer, bitte sagen Sie mir die Wahrheit; gibt es ein Leben nach Weihnachten?“



*2. Advent*

Bereitet dem Herrn den Weg.  
Der Weg entsteht, wenn ihr ihn geht.

Herzliche Einladung  
zum gemeinsamen  
adventlichen  
Singen und Musizieren  
am Freitag, 15.12.2006,  
um 18 Uhr im PFZ.  
Im Anschluss gibt es wieder  
einen Punsch.

Am 10.12.06 wird nach den Messen um 9.30h und 19h sowie nach der Vorabendmesse der **Schriftlesungs-Kalender der action 365** angeboten. Diesmal wurde das äußere Erscheinungsbild neu gestaltet und auch der Inhalt überarbeitet. Der beliebte Kalender bietet wie gewohnt nicht nur Anregungen zur täglichen Schriftlesung, sondern man findet darin auch Meditationen, schöne Gebete und viele Informationen für den wachen Christen. Er ist sozusagen eine Brücke zwischen dem Alltag und der Heiligen Schrift. Ein sinnvoller Wegbegleiter durchs ganze Jahr!  
Der Kalender kostet unverändert • 3,90.

## Bildungswerk Maria Treu

Unser letztes Bildungsangebot im heurigen Jahr behandelt einen Bereich, der für uns alle – vor allem aber für ältere Personen – bis in die 80iger und teilweise auch in den 90iger Jahren überhaupt noch kein (wichtiges) Thema war, dafür heute umso mehr Aktualität besitzt:

### „Das INTERNET“

(Grundlagen – Begriffe – Gefahren)

**Termin:** Dienstag, 12. Dezember 2006 um 19.30 Uhr

**Ort:** Pfarrzentrum Calasanz-Saal

**Referent:** Mag.(FH) Peter FASOL

Das Internet ist das Kommunikationsmedium des 21. Jahrhunderts und ist aus unserer schnelllebigen Gesellschaft nicht mehr weg zu denken. Oft genug ist es jedoch ein Mysterium, das beim Bildschirm endet. Dabei sind viele Funktionen eigentlich aus unserem alltäglichen Leben abgeschaut. Die Frage, wie das Internet eigentlich funktioniert steht als erster Punkt auf der Tagesordnung. Und wie oft stellt man sich die Frage, wo denn diese bunte Homepage, die ich auf meinem Bildschirm sehe, herkommt? Was ist denn eigentlich ein E-Mail und wie kommt es zum Empfänger? Wie kann man im Internet etwas suchen und woher kommen die Antworten? Was ist Online-Shopping und wo stecken die Gefahren? Und was sind eigentlich Computerviren?

Diese und viele andere Fragen soll dieser Vortrag auf einfache Weise und möglichst bildlich darstellen. Natürlich wird es auch viel Zeit für Ihre persönlichen Fragen geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt zum Vortrag ist wie immer frei. Wer eine Spende geben möchte, hilft damit unseren Entwicklungsprojekten in Tanzania. Danke.

**Vorschau:** Vortrag von Dr. Otto Biba über „Mozart“; Dia-Vortrag über unsere Indien-Reise im November 2006. *Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*



## Heuer: LESEJAHR C - WAS HEISST DAS?

Sind solche „kirchenchinesischen“ Ausdrücke nur für „Insider“? Das letzte Konzil wünschte, „dass der Tisch des Wortes reicher gedeckt werde“ - das bezieht sich auf die Messlesungen aus der Bibel, die vom Ambo, dem „Tisch des Wortes“ aus, verkündet werden - in Ergänzung zum „Tisch des Brotes“, dem Altar. Die Lesungen der Messfeiern sollen also nicht immer gleich bleiben, sondern uns einen möglichst grossen Teil der Bibel vorlegen - in einem Dreijahreszyklus. Im Jahr A werden die Evangelien vor allem von Matthäus genommen, im Jahr B ist Markus dran und im Jahr C Lukas. Die Johannesevangelien haben eine gewisse Sonderstellung, sie werden meist an den Festtagen verkündet.

Von den beiden Lesungen vor dem Evangelium hat die 1., meist aus dem Alten Testament, immer eine besondere Beziehung zum Evangelium, die 2. aus der Apostelgeschichte oder den Apostelbriefen, ist eine fortlaufende, vom Briefanfang bis zum Ende.

Und für ganz besonders Interessierte: bei den Wochentagsmessen und den Brevierlesungen gibt es einen Zweijahreszyklus: 1 und 2, sodass heuer das Lesejahr C/1 dran ist (nächstes Jahr A/2, dann B/1 etc.). *str*



Mensch, feiere wenigstens einen Bruchteil jedes Adventssonntags in froher Erwartung und in Ruhe. Sonst weißt du gar nicht, wo du in der nächsten Woche anknüpfen sollst. Und dann erst an Weihnachten ...



D. Kremer

## Die Spur führt zum Ortstermin

*Münzen erzählen: Zu einer anderen Zeit, an einem Ort, der sich verändert hat, gab es eine Gemeinschaft, die den Austausch miteinander pflegte und der Herrschaft einer bestimmten Person unterstand.*

*Auch zur Zeit des Kaisers Tiberius gab es solche Münzen im römischen Reich. Genau dort, genau dann wurde Jesus geboren, nicht irgendwo und irgendwann wie so viele mythische Helden. Für die Erlösung der Menschen, die Gott wirkt, macht er mit ihnen einen Ortstermin.*

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen, derzeit besonders auf die Bilder von der Heiligen Woche.



## Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

## Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

## Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

## Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

17. - 24. Dez. 2006

Nr. 1375, 40/06



*I. Zavrakidis*

» In jener Zeit fragten Leute Johannes den Täufer: Was sollen wir also tun? Er antwortete ihnen: Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines davon dem, der keines hat, und wer zu essen hat, der handle ebenso. «

## Gottesdienste

**Sonntag, 17. Dezember, 3. Adventsonntag, Gaudete, Kollekte für „Bruder in Not“, „Sei so frei“**

**L1:** Zef 3,14-17; **APs:** Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5-6 (R: vgl. 6); **L2:** Phil 4, 4-7;

**Ev:** Lk 3, 10-18

**Hl. Messen** um 9.30 (Familienmesse, anschl. Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 19. Dezember, 6.30 Uhr: **Rorate**, anschl. Frühstück im PFZ. 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht**. 19.00 Uhr Frauenmesse.

Freitag, 22. Dezember, 9.00 Uhr: Offene Runde bei Zita.

Samstag, 23. Dezember: 18.00 Uhr: Adventvesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

## Sonntag, 24. Dezember, 4. Adventsonntag, Hl. Abend

**L1:** Mi 5,1-4a; **APs:** 80, 2ac u. 3bc.15-16.18-19 (R: vgl. 4); **L2:** Hebr 10, 5-10; **Ev:** Lk 1, 39-45

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 16.00 Uhr („Kindermette“ mit Krippenlegung). 23.30 Uhr: Weihnachtliches Singen

## Montag, 25. Dezember, Hochfest der Geburt des Herrn

**Weihnachtsmette:** **L1:** Jes 9,1-6;

**APs:** Ps 96,1-2.3 u. 11.12-13a; (R: vgl Lk 2,11); **L2:** Tit 2,11-14; **Ev:** Lk 2,1-14

**Hochamt:** **L1:** Jes 52,7-10; **APs:** Ps 98,1.2-3b.3c-4.5-6 (vgl 3cd);

**L2:** Hebr 1,1-6; **Ev:** Joh 1,1-18

**Hl. Messen** um 0.00 (Mette), 9.30 (**Hochamt:** Krönungsmesse von W. A. Mozart), und 19.00 Uhr.

## Dienstag, 26. Dezember, Fest des hl. Stephanus

**L1:** Sir 51,1-8; **L2:** Apg 6,8-10; 7, 54-60; **Ev:** Mt 10,17-22

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse), und 19.00 Uhr.



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Wir beten, dass Christus, sanft und demütig von Herzen, die Lenker der Staaten lehre, ihre Macht verantwortlich zu gebrauchen.

Wir beten, dass die Missionare überall auf der Welt in treuer Nachfolge Christi mit Freude und Begeisterung ihrer Berufung entsprechend leben.

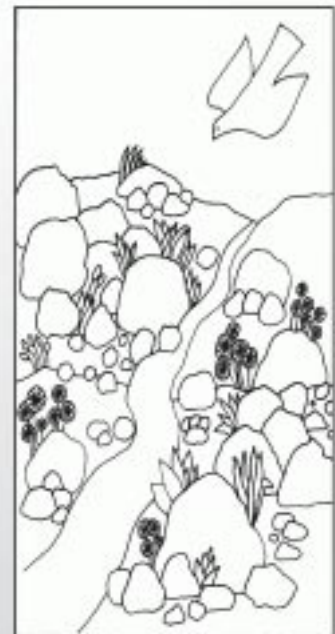
## Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**KMB:** Männerrunde: Montag, 18. Dezember, **19.00 Uhr**.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.



3. Advent

Wer Gott sucht,  
den wird der Geist leiten.



**Einfach wäre es**, beim Eintauchen ins Wasser stromlinienförmig den geringsten Widerstand zu leisten. Die Botschaft des Tüfers ist anders: Wer Christus nachfolgen will, der muss bereit sein, auch gegen den Strom zu schwimmen. Was sollen wir tun? – Sich im eigenen Lebensbereich für mehr Gerechtigkeit, Frieden, Hoffnung und Würde einsetzen – mit Mut und Konsequenz auch gegen den Zeitgeist.

### SYMBOLE - können wir sie noch „lesen“?

Den Menschen, die nicht lesen können, sagen Bilder und Zeichen sehr viel mehr als uns „gebildeten“ Europäern von heute. Den Christen von früher erschienen ihre Kirchen wie das Paradies - von deren mit Symbolen „gespickten“ Wänden und Altären konnten sie die ganze Heilsgeschichte der Bibel „ablesen“ - teilweise tröstlich, teilweise Schrecken verbreitend.

Heute sind uns nur Reste davon geblieben; das meiste davon konzentriert sich auf die Weihnachtszeit: das auch im Winter Grüne des Christbaumes, das Rund des Adventkranzes als Lebensrad, das Licht der Kerzen gerade in der dunkelsten Zeit, die Krippe mit dem Jesuskind, die Sterne, die an den von Bethlehem erinnern, die 3 wandernden Weisen mit Weihrauch, Myrrhe und Gold, aber auch alle schön verpackten Geschenke und die traditionellen Süßigkeiten als „Milch und Honig“ des gelobten Landes - das sagt auch uns etwas Wesentliches: Gott kommt als Kind zu uns.

Bemerkenswert ist, dass alle diese uns lieb gewordenen Zeichen relativ „jung“ sind - erst in den letzten Jahrhunderten entstanden - wahrscheinlich, weil wir die Bilder in den Kirchen nicht mehr so deutlich „sprechen“ hören. str

**Ein hartes Bild: Die Spreu vom Weizen trennen.**

Wer Mitleid hat mit der Spreu, der hat schon viel begriffen vom christlichen Glauben. Der hat verstanden, dass man sich vor Gott nichts verdienen kann, dass man untergehen kann nach menschlichen Maßstäben und dennoch daran glauben darf, von Gott selbst in allergrößter Ferne noch erreicht zu werden. Das Bild von der Spreu will uns sagen, dass die Entscheidung für oder gegen Gott Konsequenzen hat, die wir nicht unterschätzen dürfen.

R. Bunse

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.

## Weihnachtsaktion 2006 der Gefangenen- seelsorge

Mag. Herbert Trimmel von der Kath. Gefangenen-seelsorge muß auf Grund erhöhter Sicherheitsmaßnahmen seine Weihnachtsaktion anders organisieren. Er ersucht daher anstelle von Sachspenden um Überweisung auf das Konto 031-32048 bei der ErsteBank (BLZ 20111), lautend auf „Dr. Christian Kuhn, Kath. Gefangenen-seelsorge, Weihnachtspaket“. Damit ist es auch möglich, durch Großeinkauf günstigere Konditionen und eine gleichartige Zusammenstellung der Päckchen zu erzielen.



Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen, derzeit besonders auf die Bilder von der Heiligen Woche.

### Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

### Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

### Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

### Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

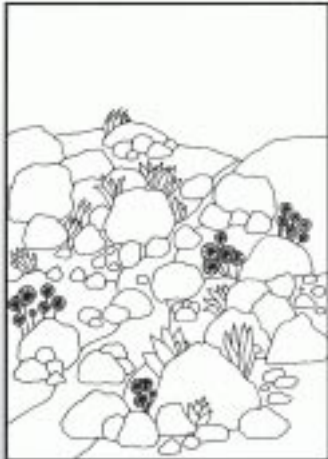


# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

24. Dez. 2006 - 14. Jän. 2007

Nr. 1376, 41/06



## 4. Advent

Wer sich auf den Weg begibt,  
kann wahre Wunder erleben.

### Gottesdienste

**Sonntag, 24. Dezember,  
4. Adventsonntag, Hl. Abend**

**L1:** Mi 5,1-4a; **APs:** 80, 2ac u. 3bc.15-16.18-19 (R: vgl. 4); **L2:** Hebr 10, 5-10;  
**Ev:** Lk 1, 39-45

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 16.00 Uhr („Kindermette“ mit Krippenlegung). 23.30 Uhr: Weihnachtliches Singen.

**Montag, 25. Dezember,  
Hochfest der Geburt des Herrn**

**Weihnachtsmette:** **L1:** Jes 9,1-6; **APs:** Ps 96,1-2.3 u. 11.12-13a; (R: vgl Lk 2,11); **L2:** Tit 2,11-14;  
**Ev:** Lk 2,1-14

**Hochamt:** **L1:** Jes 52,7-10;

**APs:** Ps 98,1.2-3b.3c-4.5-6 (vgl 3cd); **L2:** Hebr 1,1-6; **Ev:** Joh 1,1-18

**Hl. Messen** um 0.00 (Mette), 9.30 (**Hochamt:** Krönungsmesse von W. A. Mozart), und 19.00 Uhr.

**Dienstag, 26. Dezember, Fest des hl. Stephanus**

**L1:** Sir 51,1-8; **L2:** Apg 6,8-10; 7, 54-60; **Ev:** Mt 10,17-22

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse), und 19.00 Uhr.

**Werktagssessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Freitag, 29. Dezember, 8.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.  
9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 30. Dezember: 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

**Sonntag, 31. Dezember, Fest der Hl. Familie**

**L1:** Sir 3,2-6.12-14; **APs:** Ps 128, 1-2.3.4-5 (R: vgl. 1); **L2:** Kol 3, 12-21;  
**Ev:** Lk 2, 41-52

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr. 18.15 Uhr: *Jahresschlußandacht.*



I. Zavrakidis

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. «



I. Zavrakidis

» In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst. «



I. Zavrakidis

» Nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. Alle, die ihn hörten, waren erstaunt über sein Verständnis und über seine Antworten. «





I. Zavrakidis

» Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. «

### Montag, 1. Jänner, Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag, Neujahr

**L1:** Num 6,22-27; **APs:** Ps 67,2-3.5.6 u. 8; (R: 2a); **L2:** Gal 4,4-7; **Ev:** Lk 2,16-21

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

Dienstag, 2. Jänner, 18.20 Uhr: Rosenkranzandacht.

Donnerstag, 4. Jänner, 19.30 bis 20.30 Uhr: Gebet um geistliche Brufe.

Freitag, 5. Jänner: 9.00 Uhr: Offene Runde. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Samstag, 6. Jänner, Erscheinung des Herrn, Epiphania, Hl. 3 Könige, Missionskollekte für Priesterausbildung aus allen Völkern

**L1:** Jes 60,1-6; **APs:** Ps 72,1-2.7-8.10-11.12-13; (R: 11); **L2:** Eph 3,2-3a.5-6; **Ev:** Mt 2,1-12

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse), und 19.00 Uhr.

### Sonntag, 7. Jänner, Taufe des Herrn

**L1:** Jes 42,5a.1-4.6-7; **APs:** Ps 29,1-2.3ac-4.3b u. 9b-10; (R: vgl. 11b); **L2:** Apg 10,34-38; **Ev:** Lk 3,15-16.21-22

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse), und 19.00 Uhr.

Dienstag, 9. Jänner, 18.20 Uhr: Rosenkranzandacht.

Freitag, 12. Jänner: 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 13. Jänner, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Sonntag, 14. Jänner, 2. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jes 62,1-5; **APs:** Ps 96,1-2.3-4.6-7.10; (R: vgl. 3a); **L2:** 1 Kor 12,4-11; **Ev:** Joh 2,1-11

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

» Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden. «

### Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

### Journaldienst in den Weihnachtsferien

27. und 29. Dezember, 3. und 5. Jänner jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr.

### Kanzleizeiten ab 8. 1. 2007

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

### Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

### Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

### Liebe Sternsinger,

*Gottes Licht scheint in der Finsternis.  
Ihr seid Boten dieses Lichtes,  
bringt es mit euren Liedern und  
dem Segen in jedes Haus.  
Eure Strahlen weisen auch heute  
den Weg zum Kind in der Krippe.*



M. H. Olschitz

**Infos zur Sternsingeraktion liegen separat auf. Bitte mitnehmen!**